

Wie kam der Kronplatz eigentlich zu seinem Hahn?

Wer kennt es nicht das Kronplatz-Logo: den Hahn!

Aber wie kommt ein Skigebiet wie der Kronplatz zu seinem Hahn? Hier die Geschichte dazu: 1975 erteilte man einer Werbeagentur den Auftrag, ein Logo für den Kronplatz zu entwerfen. Nach Begutachtung der eingegangenen Vorschläge blieb schließlich ein Spatz und ein Hahn übrig. Warum, kann heute keiner mehr so genau erklären.

Da man sich auf keines der zwei gefiederten Tiere einigen konnte, übertrug man die Qual der Wahl schließlich einer zweiten Volksschulklasse aus Bruneck. Sie entschieden sich im Rahmen eines Zeichenwettbewerbs mehrheitlich für den Hahn.

Fest steht, die drei unteren Zacken stehen für die drei Talstationen bzw. Aufstiegsanlagen Reischach, St. Vigil und Olang. Die oberen drei Zacken, sprich die Krone des Hahns, verweisen auf die unverwundbare Prinzessin Doloasilla, die der Sage nach auf dem Kronplatz zur Kriegerin gekrönt wurde. Deshalb auch der Name: Kronplatz = Krönungsplatz.

Inzwischen steht der Hahn, den die Einheimischen in ihrem Dialekt liebevoll „Giggo“ nennen, längst nicht mehr nur für einen der attraktivsten Skiberge Europas, sondern auch für die Vielfalt des touristischen Angebotes der gesamten Ferienregion. Das Kronplatz-Logo hat sich zu einer der bekanntesten Marken in Südtirol entwickelt.